Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.

Automatisch generierte BeschreibungPresseaussendung Bezirk Feldkirch

Land Vorarlberg – Fachbereich Jugend und Familie – familieplus

**Frastanz für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet**

Marktgemeinde erhält erstmals das familieplus-Gütesiegel

*Bregenz, 7. März 2025 – Am 6. März wurde Frastanz neben den Gemeinden Bludesch, Ludesch, Langenegg sowie den Städten Bregenz und Dornbirn für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Die Marktgemeinde stellte sich erfolgreich dem überarbeiteten Audit-Verfahren und erhielt erstmals das begehrte Qualitätssiegel für Familienfreundlichkeit. Neu im Bunde ist auch Ludesch. Bei der Verleihung im Landhaus Bregenz gratulierte Landesstatthalter Christof Bitschi den engagierten familieplus-Teams.*

Seit 2011 begleitet das Landesprogramm familieplus Vorarlberger Gemeinden auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit. Aktuell nehmen 17 Gemeinden und Städte sowie die Region Brandnertal (mit Brand und Bürserberg) daran teil. Damit lebt mehr als die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung in einer zertifizierten familieplus-Gemeinde.

Während die Gemeinden Bludesch, Langenegg sowie die Städte Bregenz und Dornbirn ihr Gütesiegel erneuerten, nahmen die Marktgemeinde Frastanz und die Gemeinde Ludesch erstmals am Audit teil. „Die Gemeinden haben eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Partizipation ist zu einem zentralen Thema geworden – sie sehen sich nicht mehr nur als Dienstleister, sondern schaffen vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung“, resümiert Auditorin Elisabeth Tschann.

**Erfolgreiche Premiere**

Als Grundlage für ihre Maßnahmen in allen Handlungsfeldern erstellte die Marktgemeinde Frastanz eine umfangreiche Sozialplanung, die auf Evaluierungen und einer Bürgerinnen- und Bürgerbefragung beruht. Eine durchgängige pädagogische Kinderbetreuung konnte mit der Sanierung des Bildungszentrums Frastanz Hofen umgesetzt werden, in dem Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Volksschule unter einem Dach eng zusammenarbeiten.

In unmittelbarer Nähe liegt der Generationenpark, ein öffentlicher Freizeitraum mit Spielplatz, Bewegungs- und Erholungsraum sowie einem großen Hochbeet als Naschgarten für alle. Der Industrie- und Wirtschaftslehrpfad im Ortszentrum macht den Wandel der Gemeinde erlebbar. Neben Website, Broschüren und WhatsApp informiert der lokale Fernsehkanal „Frastanz TV“, der 1800 Haushalte erreicht.

**Familien als Herzstück**

„Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden und lebenswerten Vorarlbergs. Die Stärkung der Familien ist daher eine zentrale Zielsetzung der Landesregierung“, betonte Landesstatthalter und Familienreferent Christof Bitschi anlässlich der Verleihung des familieplus-Gütesiegels: „Mit dem familieplus-Audit unterstützt das Land Vorarlberg Gemeinden und Regionen dabei, für unsere Familien beste Rahmenbedingungen in allen Lebensbereichen von Arbeit und Bildung über Gesundheit bis zum Wohnen zu schaffen. Das große Engagement der ausgezeichneten Gemeinden ist ein wertvoller Beitrag für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung familienfreundlicher Strukturen.“ Er gratulierte den sechs ausgezeichneten Gemeinden auch im Namen von Landeshauptmann Markus Wallner zu ihrem Engagement.

**Neues Audit-Verfahren**

Im optimierten Audit-Verfahren ersetzt der familieplus-Bericht die bisherige Belegsammlung. Die Gemeinden verschaffen sich damit einen klaren Überblick über ihre familienfreundlichen Angebote und Zukunftspläne. „Das Audit dient nicht nur der Zertifizierung, sondern ist Start eines Entwicklungsprozesses, den die Gemeinden aktiv vorantreiben“, so Elisabeth Tschann. Zudem wurden die Handlungsfelder angepasst und um Nachhaltigkeit erweitert, sodass alle neun Bereiche – von Wohnen über Mobilität bis hin zu Generationenprojekten – gleich gewichtet sind. Die nächste Auditierung folgt 2027 und soll alle zwei Jahre stattfinden.

Weitere Informationen: [www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

**Fact-Box:**

**Auszeichnung familieplus-Gemeinden 2025** (mit Einstiegsjahr)

* Bludesch (2011, Rezertifizierung)
* Bregenz (2017, Rezertifizierung)
* Dornbirn (2011, Rezertifizierung)
* Frastanz (2022, erste Zertifizierung)
* Langenegg (2011, Rezertifizierung)
* Ludesch (2021, erste Zertifizierung)

**Weitere familieplus-Gemeinden**

* Brand (2015)
* Bürserberg (2015)
* Feldkirch (2012)
* Gaißau (2017)
* Hard (2018)
* Hohenems (2012)
* Koblach (2020)
* Mittelberg (2015)
* Nenzing (2013)
* Rankweil (2011)
* Thüringen (2021)
* Mellau (2012)
* Wolfurt (2016)

**Kommission**

* Auditorin: Mag. Elisabeth Tschann
* Dr. Stefan Allgäuer, ehem. GF Institut für Sozialdienste
* Ing. Thomas Müller, MAS, FB Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Benjamin Peter, BA, Sozialplanung, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Angelika Schwarzmann, ehem. Bürgermeisterin Alberschwende

Fotos: Land Vorarlberg, Foto Serra. Abdruck aller Fotos honorarfrei zur Berichterstattung über das Landesprogramm familieplus. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie, Telefon 05574/511-22175, Mail [familie@vorarlberg.at](mailto:familie@vorarlberg.at)

Pzwei. Pressearbeit, Magdalena Venier, Telefon 05574-44715-29, Mail [magdalena.venier@pzwei.at](mailto:magdalena.venier@pzwei.at)